

Rückert, Friedrich: Was vor Jahrtausenden gerauscht (1827)

- 1 Was vor Jahrtausenden gerauscht
- 2 Im Wipfel ind'scher Palmen,
- 3 Wie wird es heut von dir erlauscht
- 4 Im Strohdach nord'scher Halmen!

- 5 Ein Palmenblatt, vom Sturm verweht,
- 6 Ward hergeführt von Schiffern,
- 7 Und seinen heil'gen Schriftzug, seht,
- 8 Ihn lernt' ich zu entziffern.

- 9 Darein ist ganz mein Geist versenkt,
- 10 Der, ohne zu beachten,
- 11 Was hier die Menschen thun, nur denkt,
- 12 Was dort die Menschen dachten.

- 13 Und so, wiewohl das Alte stärkt,
- 14 Das Neue zu verstehen,
- 15 Wird doch viel Neues unbemerkt
- 16 An mir vorübergehen.

- 17 Bemerken werden die es schon,
- 18 Die laut am Markte walten,
- 19 Vom Volk beklatscht; ein stiller Lohn
- 20 Ist mir doch vorbehalten.

- 21 Daß über ihrer Bildung Gang
- 22 Die Menschheit sich verständ'ge,
- 23 Dazu wirkt jeder Urweltsklang,
- 24 Den ich verdeutschend bänd'ge.